

Sicherheit auf neuen Wegen: Heilbronn setzt auf Waffenverbotszone!

Die Heilbronner Waffenverbotszone kommt laut Umfrage gut an. Bürger fühlen sich sicherer, während die Polizei positive Bilanz zieht.

Heilbronn, Deutschland - Die Waffenverbotszone in Heilbronn sorgt für hitzige Debatten, die Bürger fühlen sich jedoch sicherer. Seit Juni 2024 ist der Bereich rund um den Hauptbahnhof eine Verbotzone für Waffen und Messer. Eine Umfrage der Stadt zeigt, dass drei Viertel der Teilnehmenden für die Fortführung dieser Regelung sind. Fast alle Befragten wünschen sich eine Ausweitung der Zone, die mittlerweile auch die Innenstadt umfasst. Hier dürfen täglich zwischen 14 und 6 Uhr keine Waffen oder Messer mit einer Klingenlänge über vier Zentimetern mitgeführt werden. Verstöße können mit hohen Geldbußen von bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

Die Polizei zieht ein positives Fazit: In den ersten Wochen der erweiterten Regelung wurden zahlreiche Waffen und gefährliche Gegenstände sichergestellt, darunter Faustmesser und Pfefferspray. Laut einem Sprecher der Polizei erhöht die Verbotzone den Handlungsspielraum deutlich und trägt zur Sicherheit in der Gegend bei. Dennoch gibt es auch kritische Stimmen zur Effektivität der Maßnahme. Die nächste Umfrage ist geplant für das Frühjahr, um die Meinung der Bürger erneut einzuholen und über die mögliche Verlängerung der Regelung zu entscheiden. Mehr Informationen finden sich **hier bei** www.swr.de.

Details

Ort

Heilbronn, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de